



Vienna Museum

Wien, Österreich

Architekten

Ferdinand Certov Architekt ZT GmbH, Graz, Österreich
 Winkler + Ruck Architekten ZT GmbH, Klagenfurt, Österreich
 Arge Koerdtutech, Wien, Österreich
 Robert Rűf, Wien, Österreich
 chezweitz, Berlin, Deutschland

Interior

Largo Swisspearl Carat Ivory 7090

Umsetzungspartner

Winter Artservice GmbH, Wien, Österreich

Fotograf

Lisa Rastl, Winden am See, Österreich

Gebäudeart

Öffentlich

SWISSPEARL



Nach einer dreijährigen Sanierung und Erweiterung öffnete das Wien Museum am Karlsplatz im Dezember 2023 seine Türen erneut. Der Entwurf von Certov und Winkler+Ruck Architekten zielt darauf ab, eine harmonische Verbindung zwischen der historischen Substanz und den neuen architektonischen Elementen zu schaffen. Die Dauerausstellung „Wien. Meine Geschichte“ begleitet die Besucher:innen auf eine chronologische Reise durch die Geschichte der Stadt und spiegelt diese Symbiose wider. Im Rahmen des Umbaus kamen Swisspearl Interior Carat HI Platten in der Farbe Elfenbein an zentralen Punkten des Innenraums zum Einsatz. Diese Platten wurden gezielt an den Sockeln der Ausstellungsstücke, an den Zwischendecken sowie an den Verkleidungen der Durchbrüche installiert. Durch ihre präzise Platzierung tragen sie zur architektonischen Kohärenz bei und schaffen klare visuelle Übergänge, die die Gestaltungslinien des Museums betonen, ohne von den Exponaten abzulenken. Das Wien Museum steht für die gelungene Einbindung geschichtlicher Zeugnisse in neue Architektur. Swisspearl Interior-Platten spielen dabei eine wesentliche Rolle, indem sie die architektonische Vision unterstützen und zugleich nachhaltige und ästhetisch ansprechende Lösungen bieten. So wird das Wien Museum nicht nur zu einem Ort der Begegnung mit der Vergangenheit, sondern auch zu einem Vorbild dafür, wie innovative Architektur historischem Erbe Ausdruck verleiht.

Hausarchitektur: Certov-Winkler-Ruck

Gestaltung Dauerausstellung „Wien. Meine Geschichte“: Arge koerdtutech (Irina Koerdt, Sanja Utech) und Robert Rüt

Grundlegende Szenografie: chezweitz.

https://www.wienmuseum.at/wien_meine_geschichte_team